



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**



Das UNESCO Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus in Bayreuth wird nach fünfjähriger Sanierung am 12.04.2018 wiedereröffnet.
(Foto: Bayerische Schlösser-Verwaltung / Fotograf: Rainer Viertböck)

Nächster Vortrag der Opernhaus-Reihe am 14.03.2018:

„Neues vom Markgräflichen Opernhaus – Erkenntnisse aus der Instandsetzung einer Weltkulturerbestätte“

Im April 2018 wird das Markgräfliche Opernhaus wiedereröffnet. Um die Wartezeit zu verkürzen, bietet die Universität Bayreuth gemeinsam mit der Bayerischen Schlösser-Verwaltung (BSV) eine Vortragsreihe an, die Wissenswertes zum Opernhaus vermitteln möchte. Der nächste Vortrag widmet sich den Erkenntnissen aus der Instandsetzung einer Weltkulturerbestätte. Referent ist Dipl.-Ing. Peter Seibert, Leitender Baudirektor der BSV.

Thema: , Neues vom Markgräflichen Opernhaus – Erkenntnisse aus der Instandsetzung einer Weltkulturerbestätte‘
Referent: Dipl.-Ing. Peter Seibert, Leitender Baudirektor der BSV
Termin/Zeit: Mittwoch, 14. März 2018, 18 Uhr
Ort: Iwalewahaushaus, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth

Interessierte Bürger sind herzlich ins Iwalewahaushaus eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zum Vortrag

Während der Instandsetzung und Restaurierung des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth wurden

baulich-konstruktive Maßnahmen durchgeführt, der einmalige historische Zuschauerraum restauriert, der Brandschutz ertüchtigt sowie die Haus- und Bühnentechnik erneuert. Ziel war die Erhaltung der Denkmalsubstanz und die Verbesserung der Erhaltungsbedingungen.

Quasi nebenbei wurden auch viele vertiefte Erkenntnisse gewonnen: Im Zuge der Planungen wurden zahlreiche Schriftquellen, historische Pläne und Fotos ausgewertet sowie umfangreiche Bau- und Befunduntersuchungen durchgeführt. Auch während der Ausführung traten immer wieder neue, oft unerwartete Baubefunde zutage. Daraus ergaben sich immer wieder neue denkmalpflegerische Aspekte und Anforderungen.

Der Vortrag nimmt die Zuhörerschaft mit auf die Reise durch diesen spannenden Erkenntnisprozess und gibt einen Einblick, wie diese UNESCO-Weltkulturerbestätte dadurch besser verstanden und denkmalgerecht instandgesetzt werden konnte.

Zum Referenten

Peter Seibert (Jg. 1963) hat Architektur studiert und – nach einem Referendariat – von 1993 bis 2001 als Abteilungsleiter am Staatlichen Bauamt Würzburg gearbeitet (Bauunterhalt und Restaurierung der staatlichen Schlösser und Kirchen im Bereich Würzburg sowie Neu- und Umbauten staatlicher Gebäude).

Seit 2001 ist Dipl.-Ing. Peter Seibert in der Bauabteilung der BSV tätig; seit 2014 leitet er diese Abteilung. In seinen Aufgabenbereich fielen bzw. fallen

- die baudenkmalfachliche Betreuung der Liegenschaften der BSV in den Bereichen Aschaffenburg, Würzburg und Bayreuth
- die Fachaufsicht bei Bau- und Restaurierungsmaßnahmen z.B.
 - o Residenz Würzburg: Restaurierung Treppenhaus, Kaisersaal und Hofkirche
 - o Neues Schloss Bayreuth: Restaurierung Gartenwohnung und Italienischer Bau
 - o Eremitage Bayreuth: Restaurierung des Alten Schlosses
 - o Markgräflisches Opernhaus Bayreuth: Instandsetzung und Restaurierung

Der nächste Vortrag der Opernhaus-Reihe...

findet am Mittwoch, 28. März 2018, statt. Thema sind dann die ‚Herausforderungen bei der Restaurierung des Markgräflischen Opernhauses‘. Prof. Dr. Matthias Staschull vom Restaurierungszentrum der BSV wird referieren.

3.382 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt und Organisation der Opernhaus-Reihe:

Angela Danner

Leitung Corporate Identity

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Corporate Identity

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5323; E-Mail: angela.danner@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/stabstellen/marketing-kommunikation



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth über 13.400 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).